



Das Niveau des Managements von Chemikalien wird auf die nächste Stufe gebracht – die Responsible Care Global Charter und die Globale Produktstrategie

Responsible Care befindet sich bereits in seinem dritten Jahrzehnt. Damit trägt die Initiative wesentlich zum Strategischen Ansatz für ein Internationales Chemikalienmanagement der Vereinten Nationen (*Strategic Approach to International Chemicals Management* (SAICM) bei. Mit der Entwicklung der Responsible Care Global Charter und der Globalen Produktstrategie (GPS) bietet die weltweite Chemieindustrie den Interessensgruppen die Antwort auf deren Erwartungen in Bezug auf die kontinuierliche Leistungsverbesserung der Branche.

Die Responsible Care Global Charter bietet die Vision für die künftige Entwicklung der Initiative und legt ein breiteres und ambitionierteres Programm fest, indem sie auf neue und wichtige Herausforderungen eingeht, denen sich die Chemieindustrie und die Gesellschaft stellen müssen. Dabei geht es um nachhaltige Entwicklung, eine wirkungsvolle Chemikalienmanagement in der gesamten Wertschöpfungskette, höhere Transparenz in der Wirtschaft und eine stärkere Harmonisierung der nationalen Responsible Care Programme.

Die Globale Produktstrategie wurde entwickelt, um das Bekenntnis der chemischen Industrie zu ihrer Produktverantwortung und das Engagement für den sicheren Einsatz von Chemikalien über den gesamten Lebenszyklus zu gewährleisten. ICCA setzt die Globale Produktstrategie über die Responsible Care Initiative um. Damit sollen Öffentlichkeit und Interessensgruppen stärker wahrnehmen und darauf vertrauen, dass die im Handel befindlichen Chemikalien während ihres gesamten Lebenszyklus sachgerecht gemanagt werden. Responsible Care Verbände und ihre Mitgliedsunternehmen entwickeln neue, transparente Methoden, um kontinuierlich über ihr Bestreben zur Verbesserung von Produktinformationen und verantwortungsbewusste Verfahren zu berichten.

Weltweit engagieren sich Responsible Care Unternehmen für Sie

Die Chemieindustrie ist heute unverzichtbarer Partner für zahlreiche andere Wirtschaftszweige und ein starkes Fundament für das Wohlbefinden der Menschen. Die Produkte der chemischen Industrie liefern Lösungen für die Gesundheit, die Landwirtschaft, bei der Bekleidung, im Baugewerbe, Transportwesen und auch in der Freizeit. Die zeitgemäße weltweite Chemieindustrie besteht aus einer neuen Generation von Unternehmen, die sich zur nachhaltigen Entwicklung, zu gelebter Produktverantwortung und zu einem offenen Dialog mit ihren Interessengruppen bekennt. Wir sind stolz darauf, dass unsere Leistungen eine nachhaltige Zukunft auch für die chemische Industrie gewährleisten. Durch Responsible Care können Unternehmen weiterhin innovative Wege finden, um eine wichtige Vision des Weltgipfels für Nachhaltige Entwicklung zu erfüllen. Sie lautet, dass bis zum Jahre 2020 „Chemikalien so verwendet und erzeugt werden, dass die Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt auf ein Mindestmaß sinken“.



INTERNATIONAL
COUNCIL OF
CHEMICAL
ASSOCIATIONS

Erfahren Sie mehr unter:
www.icca-chem.org und
www.responsiblecare.com



Responsible Care®

EINE INITIATIVE DES INTERNATIONAL COUNCIL OF CHEMICAL ASSOCIATIONS (ICCA) UND DER CHEMISCHEN INDUSTRIE WELTWEIT

Nachhaltigkeit | Produktverantwortung | Sicherheit



Responsible Care®
OUR COMMITMENT TO SUSTAINABILITY

www.icca-chem.org



Verantwortliches Handeln fördert nachhaltige Innovation

Responsible Care ist die weltweite, freiwillige Initiative der chemischen Industrie mit der die Unternehmen und ihre Verbände kontinuierlich an der Verbesserung von Gesundheitsschutz, Sicherheit und die Umweltschutz arbeiten und im Dialog mit Interessensgruppen über ihre Produkte und Prozesse stehen. Responsible Care ist die ethische Grundlage bei der Herstellung von Produkten, die eine nachhaltige Zukunft möglich machen. Diese neuen Produkte und Technologien unterstützen weltweite Bemühungen zur Verringerung des Energieverbrauchs und der Treibhausgase (GHG). Sie reduzieren die Belastung der Erde und den Ressourcenverbrauch durch die Menschen. So verstehen wir Responsible Care.

Die chemische Industrie will den hohen Erwartungen der Interessensgruppen gerecht werden, indem sie zeigt, dass sie verantwortungsvoll und sicher mit ihren Produkten und Prozessen umgeht. Responsible Care Unternehmen arbeiten mit ihren Kunden und Lieferanten zusammen, um Sicherheit und Verantwortung auf die gesamte Wertschöpfungskette in der Chemie auszudehnen.

Responsible Care steht für das Engagement der Chemieindustrie, die eigene Leistung weltweit zu steigern. Chemieunternehmen liefern dabei Produkte, die das Leben verbessern. Und sie arbeiten dabei mit den Gemeinden in ihrer Nachbarschaft zusammen.. Responsible Care Unternehmen und Verbände teilen Best Practices und unterstützen deren Einführung in der ganzen Welt. In diesem Sinne dehnt sich Responsible Care auf neu entstehende Chemiewirtschaften zum Beispiel in Osteuropa, Russland, im Mittleren Osten und in Afrika aus.

Der International Council of Chemical Associations (ICCA) bewahrt Responsible Care weltweit. ICCA kontrolliert die Durchführung und die Integrität von Responsible Care. Heute sind 53 Chemieindustrieverbände in der Responble Care Initiative aktiv.

Bekennnis zu Ergebnissen

Responsible Care bedeutet messbare Leistungen. Unternehmen in der ganzen Welt können heute über Positives berichten. So haben beispielsweise Responsible Care Unternehmen in der Europäischen Union ihre jährliche Energieintensität zwischen 1990 und 2006 um 4.6 % reduziert. Die Emission von Treibhausgasen fiel gleichzeitig um fast 30 %. 2006 hat die japanische Chemieindustrie ihren Energieverbrauch pro Einheit auf 82 % des Niveaus von 1990 verringert, und die koreanischen Chemieunternehmen sparten 2006 verglichen mit 1998 662.000 Tonnen Öleinheiten (TOE) ein.

Nachvollziehbarkeit verantwortungsvollen Wirtschaftens

Through Responsible Care, companies commit to go beyond self-assessment and adopt performance verification processes by external parties. While some associations have introduced mandatory third party verification of company performance, others partner with governments to validate performance. In Malaysia in 2007, ICCA in conjunction with the Japanese Chemical Industry Council held a workshop to inspire expanded external performance verification within the Asian chemical industry.

Responsible Care führt zu Offenheit und Dialog

Nationale Responsible Care Manager berichten an ICCA zahlreiche Daten zum Umweltschutz, zum Gesundheitsschutz, zur Sicherheit und zur Produktverantwortung für ihre Länder. Und sie berichten über den Stand von Responsible Care allgemein. Diese Daten werden für Interessensgruppen veröffentlicht. Dies ist ein wichtiges Element des Engagements der Industrie, denn so werden auf messbare Weise der Fortschritt nachgewiesen und die Integrität der Responsible Care Initiative weltweit gewahrt.

Sehen Sie sich die Leistungsdaten an unter

www.icca-chem.org

Globaler Fortschritt durch Top-down-Engagement und konsequente Umsetzung

Bei Responsible Care bewährt sich das beispielgebende Engagement jedes Firmen-Vorstandsvorsitzenden oder Geschäftsführers, doch es erstreckt sich auch auf alle Mitarbeiter und Geschäftspartner, es. Responsible Care wirkt auf die Nachbarschaft, auf Regierungen und letztlich die Weltwirtschaft. Die Vorstände versprechen, sich an die Responsible Care Leitlinien zu halten. Und es wird erwartet, dass diese Unterstützung der Responsible Care Initiative innerhalb ihrer Unternehmen deutlich wird und die Mitarbeiter dies auch spüren. Im Rahmen ihrer Verpflichtungen zu Responsible Care setzen sich die Unternehmen konsequent für einen verbesserten, transparenten und wirkungsvollen weltweiten Governance-Prozess ein, um sicherzustellen, dass sie ihrer Rolle als verlässliche Partner bei der gemeinsamen Umsetzung von Responsible Care nachkommen. Dieser Prozess wird durch ICCA realisiert und umfasst Themen wie beispielsweise das Nachhalten eingegangener Verpflichtungen und Kommunikation des Leistungsstandes; die Festlegung und Überwachung von Responsible Care Pflichten; die Unterstützung der Governance von nationalen Verbänden; die Hilfestellung für Unternehmen und Verbände, damit diese ihren Verpflichtungen gemäß der Global Charter nachkommen können; und die Einführung eines weltweiten Verfahrens, mit dem der Responsible Care Status solchen Unternehmen oder Veränden aberkannt werden kann, die ihren Verpflichtungen nicht nachkommen.